

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265987</p>
--	---

Beschreibung

S. Mani Hurter - H.-J. Liewald, Die frühesten Typen der Elektronprägung von Kyzikos, SNR 85, 2006, 5-6 nennt 575/550 v. Chr. als in der jüngeren Forschung angenommenen Datierung für das früheste Aufkommen von kyzikenischen Elektronmünzen.

Vorderseite: Nackte, männliche Gestalt mit erhobenen Flügeln hält mit beiden ausgestreckten Händen einen Thunfisch nach l.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Die Fläche der Teilquadrate ist verschieden hoch, die Behandlung roh.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 8 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 575-500 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Landgerichtsrat Schwarz

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/12 Stater (Hemihekte)
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, *Nomisma* 7, 1912, 4 Gruppe 1 Nr. 27 (600-500 v. Chr.).
- S. Mani Hurter - H.-J. Liewald, Neue Nominale in der Elektronprägung von Kyzikos, *SNR* 83, 2004, 32 Nr. 27..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 82 Nr. 60.